

**Hochschuleinrichtung:** Institut für Mensch-Maschine-Interaktion

**Leiter/in der Hochschuleinrichtung:** Prof. Dr. Jürgen Roßmann

**Kurzbezeichnung des Projektes (Synonyme):** Digikomforst

**Ggf. Langtitel des Projektes:** Digitale Kommunikation für die nachhaltige Forstwirtschaft

**Bewilligungszeitraum:** 01.01.2022 bis 30.09.2023

### **Beschreibung des EFRE-Forschungsvorhabens:**

Hauptziel des Vorhabens ist die prototypische Umsetzung eines Wertschöpfungsnetzwerks für den Bereich der Waldbewirtschaftung im Kontext der direkten Förderung. Dabei sollen maßgeblich zwei fachliche Prozesse realisiert werden.

Im Prozess „Tätigkeitserfassung und -abrechnung“ soll ein Dienstleister seine Tätigkeiten in einem Waldstück erfassen und mit der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) abrechnen. Die FBG wiederum rechnet die Tätigkeiten zunächst mit der Förderstelle und schlussendlich mit ihrem Mitglieds-Waldbesitzer ab. Im Prozess „Holzverkauf“ soll der Forstwirtschaftliche Zusammenschluss über sein Warenwirtschaftssystem Holz direkt zum Verkauf auf einer Holzhandelsplattform anbieten können und über Angebote und sonstige Statusänderungen informiert werden. In beiden Prozessen soll der zugehörige Waldbesitzer (bei Interesse) in die Abläufe integriert werden, indem er beispielsweise Statusmeldungen zum Holzverkauf erhält oder den Tätigkeitsnachweis zur Prüfung erhält.

Als Lösungsansatz zum Aufbau des geplanten DigiKomForst-Systems sollen dabei die Konzepte und Technologien von Wald und Holz 4.0 genutzt werden, wie sie maßgeblich im Rahmen des EFRE-geförderten Infrastrukturprojekts "Kompetenzzentrum Wald und Holz 4.0" entwickelt wurden. Dadurch entsteht einerseits ein Netzwerk, das einen unmittelbaren praktischen Mehrwert für die beteiligten Projektpartner sowie die möglichen künftigen Nutzer des Systems bietet. Andererseits stellt der Lösungsansatz durch seine offene Architektur die Keimzelle für die Wald und Holz 4.0-Vision der dynamischen, echtzeitoptimierten und selbst organisierenden, unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsnetzwerke dar und bietet dadurch weiteren Mehrwert gegenüber geschlossenen Lösungen.

